

## I. Quartalsbericht im Haushaltsjahr 2020



9/3/2020

**Berichtszeitraum 01. Januar 2020 – 31. März 2020**

Aufgestellt Kämmerei: 25. Mai 2020

Überarbeitet: 9. Juni 2020

Feststellung Magistrat: 22. Juni 2020

# I. Quartalsbericht im Haushaltsjahr 2020

Berichtszeitraum 01. Januar 2020 – 31. März 2020

## INHALT

<b>INHALT</b> .....	<b>2</b>
<b>ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE</b> .....	<b>3</b>
Finanzrechnung .....	3
Ergebnisrechnung .....	4
Investitionsplan .....	5
<b>ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN:</b> .....	<b>7</b>
<b>FINANZRECHNUNG 2020</b> .....	<b>7</b>
2.1. Grafik Bestand an Zahlungsmitteln .....	8
2.2. Grafik „Ausschöpfung Liquiditätskreditrahmen“ .....	9
2.3. Jahresübersicht Finanzrechnung .....	10
2.4. Plan-Ist-Vergleich Januar – September .....	12
<b>ERGEBNISRECHNUNG 2020</b> .....	<b>16</b>
3.1. Übersicht Ergebnisrechnung .....	16
3.2. Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen .....	17
<b>INVESTITIONSPLAN 2020</b> .....	<b>22</b>
4.1. Grafik „wesentlichen Investitionsmaßnahmen“ .....	22
4.2. Übersicht der Investitionsmaßnahmen .....	23

## ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

### Finanzrechnung

Der Kassenbestand Anfang des Jahres 2020 betrug **2,526 Mio.** Bis zum Ende des ersten Quartals wurden etwa **6,618 Mio.** ein- und **(-)8,547 Mio.** ausgezahlt. Hieraus ergibt sich ein **Zahlungsmittelbedarf<sup>1</sup>** von etwa **(-)1,930 Mio.** Dies ist eine Verschlechterung um **(-)0,186 Mio.** zum Planwert<sup>2</sup> des entsprechenden Planungszeitraums. Der **Kassenbestand** zum 31.03.2019 betrug **+0,596 Mio.** Der **Zahlungsmittelbedarf des Jahres 2020** wird auf **(-)0,951 Mio.** prognostiziert. Hierbei wurden zu übertragende Haushaltsreste für Investitionsmaßnahmen in Höhe von **(+)6,110 Mio.** und Rückstellungen/Haushaltsreste der Sach- und Dienstleistungen/Zuschüsse in Höhe von **(+)0,550 Mio.** berücksichtigt. Dies entspricht den jährlich durchschnittlich übertragenen Haushaltsresten der Vorjahre. Der „Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit“ betrug im Berichtszeitraum des laufenden Jahres **(-)0,962 Mio.** und lag damit etwa **(+)0,503 Mio.** über dem Planwert. Ausschlaggebend hierfür sind insbesondere höhere Einzahlungen aus „Steuern und steuerähnlichen Erträgen“ (**+0,417 Mio.**), „Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen“ (**+0,195 Mio.**), geringere Auszahlungen für „Sach- und Dienstleistungen“ (**+0,084 Mio.**). Gleichzeitig wurden jedoch höhere Auszahlungen für Steuern bzw. gesetzliche Umlagen (**-0,199 Mio.**) verbucht.

Risiken, welche zur Änderung der **Prognose des Zahlungsmittelflusses** der **Finanzrechnung** geführt haben, sind wegen der Corona-Pandemie in vielen Produkten/Bereichen zu erkennen. Mindereinzahlungen sind unter anderem bei den „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“ (**(-)0,502 Mio.**), „privatrechtlichen Leistungsentgelten“ (**(-)0,135 Mio.**) und „Steuern und steuerähnliche Einzahlungen“ (**(-)1,886 Mio.**) zu erkennen. Chancen auf höhere Einzahlungen bzw. niedrigere Auszahlungen ergeben sich unter anderem bei den „Zuwendungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke“ (**(+)0,173 Mio.**), „Personalauszahlungen“ (**(+)0,100 Mio.**), „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ (**(+)0,842 Mio.**), „Auszahlungen f. Zuwendungen und Zuschüsse“ (**(+)0,100 Mio.**) und „Auszahlungen f. Steuer und gesetzl. Umlagen“ (**(+)0,145 Mio.**)<sup>3</sup>.

<sup>1</sup> **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf am Ende des Haushaltsjahres** (Position 34 Finanzrechnung) ergibt sich aus der Summe des **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**, **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** und **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**

<sup>2</sup> Planwert inkl. Haushaltsreste und Rückstellungen.

<sup>3</sup> Detailinformationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Finanzrechnung – Plan-Ist-Vergleich Januar – März“.

Der „**Zahlungsmittelbedarf** aus **Investitionstätigkeit**“ betrug **(-)0,746 Mio.** und war damit ca. **(+)1,818 Mio.** besser als geplant. Die Prognose wird um die Reduzierung der Investitionsauszahlungen in Höhe von **(+)6,110 Mio.** angepasst.<sup>4</sup>

Der „**Zahlungsmittelbedarf** aus **Finanzierungstätigkeit**“ betrug **(-)0,222 Mio.** Dieser ergibt sich aus den Tilgungszahlungen und Einzahlungen aus Kreditaufnahme. Ein Darlehen zur Finanzierung der Investitionstätigkeit (siehe oben) wurde bis zum Ende des ersten Quartals nicht aufgenommen. Kreditaufnahmen waren bisher für die Monate März und Juni geplant. Die Kreditaufnahme für Investitionen des Jahres 2020 wird nun voraussichtlich im Juni und Dezember erfolgen.

## Ergebnisrechnung

Bis zum **Ende des ersten Quartals des Jahres 2020** wurde ein **ordentliches Ergebnis** von **(+)960.000,-** (Überschuss) erreicht. Zum Planwert ist dies eine Abweichung von ca. **(+)287.000,- €**.

Diese Abweichung ergibt sich insbesondere durch höhere Steuererträge **(+)254.000,-**, geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **(+)95.000,-** und Zuweisungen und Zuschüsse **(+)79.000,-**. Negativ wirken sich geringere öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte **(-)102.000,-** auf das Ergebnis aus.

Die **Prognose des ordentlichen Ergebnisses für das Gesamtjahr 2020 ist sehr stark durch die Corona-Pandemie geprägt und wird auf (-)1,644 Mio. € reduziert.**<sup>5</sup> Positive Abweichungen, welche zur Änderung der Prognose des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung geführt haben, sind insbesondere geringere „Personalaufwendungen“ **(+)0,100 Mio.**, „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ **(+)0,762 Mio.**, „Zuweisungen/Zuschüsse“ **(+)0,119 Mio.** und „Steueraufwendungen / gesetzl. Umlagen“ **(+)0,145 Mio.**. Die Mindererträge übersteigen diese Aufwandsreduzierungen jedoch deutlich. Insbesondere bei den „privatrechtlichen Leistungsentgelten“ **(-)0,557 Mio.** und den „Steuererträgen“ **(-)1,887 Mio.** wird mit einem deutlichen Einbruch gerechnet. Zusätzlich ist mit geringeren Erträgen aus den „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“ **(-)0,135 Mio.** zu rechnen.

<sup>4</sup> Den Stand der einzelnen Investitionsmaßnahmen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 4 – „Übersicht der Investitionen“.

<sup>5</sup> Geplant war ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 90.633,- (Überschuss). Der Planwert ergibt sich aus dem Ansatz laut Haushaltsplan 2020 (Mittel laufender Haushalt) abzüglich der nach 2020 übertragenen Haushaltsreste (-256.670,-).

## Investitionsplan (Stand 20.05.2020)

Von den geplanten **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** in Höhe von 20,776 Mio. (inkl. HHReste) wurden bis zum Ende des I. Quartals **0,944 Mio.** ausgezahlt. Von den **geplanten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** in Höhe von 9,627 Mio. hat die Stadt Wolfhagen **0,198 Mio.** erhalten.

Für das Jahr 2020 sind insgesamt 82 Maßnahmen, die einen Ansatz von mehr als 10.000,- aufweisen, geplant. Hierin enthalten sind 46 Maßnahmen, welche aus Vorjahren fortgesetzt werden und auch teilweise mit Haushaltsresten finanziert werden.

8 Maßnahmen konnten bereits abgeschlossen und endabgerechnet werden. Die Ansätze der 8 Maßnahmen ergeben zusammengefasst 1% des Gesamtinvestitionsvolumens. Ein Betrag in Höhe von ca. **(+)107.000,-** wurde hierbei nicht benötigt. **Dies verbessert somit die Prognose des „Zahlungsmittelflusses Investitionen“.**

2 Maßnahmen wurden abgeschlossen, aber noch nicht endabgerechnet. Der Ansatz der Maßnahmen entspricht 2% des Gesamtinvestitionsvolumens (302.496,-). Aktuell sind hiervon noch 232.000,- verfügbar.

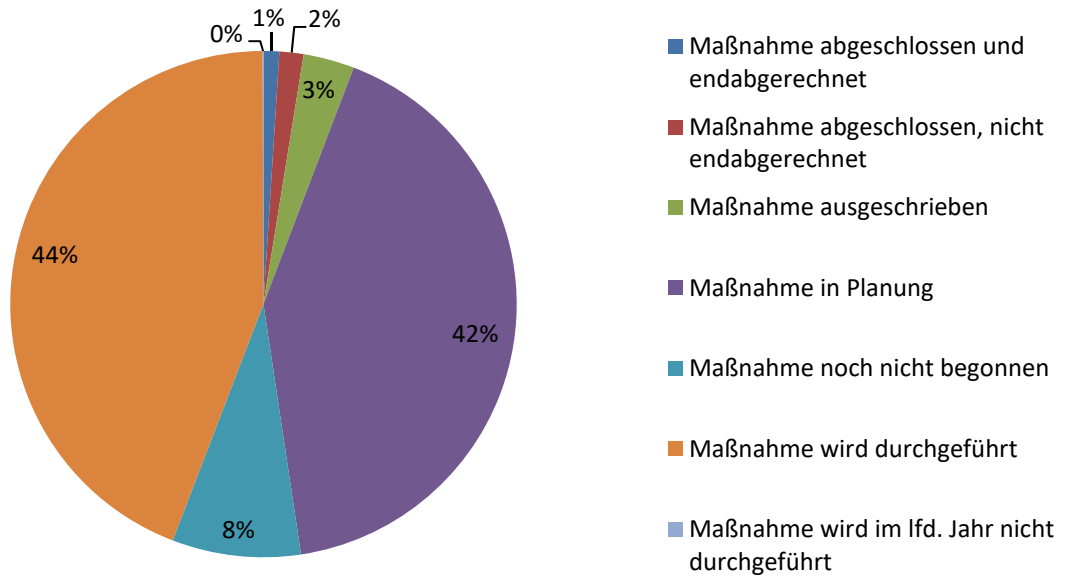
5 Maßnahmen befinden sich aktuell in der Ausschreibungsphase und 11 Maßnahmen in der Planungsphase. Das Volumen dieser Maßnahmen entspricht 47% der geplanten Gesamtinvestitionen des Jahres 2020.

34 Maßnahmen mit einem Gesamtansatz von 8,689 Mio. (42%) werden momentan durchgeführt.

21 Maßnahmen wurden noch nicht begonnen (1,617 Mio. bzw. 8%) und eine Maßnahme wird im Jahr 2020 nicht durchgeführt (15101020/002 „Innenstadtentwicklung“, 10.000,-). Diese Maßnahme verbessert die Prognose dementsprechend.<sup>6</sup>

<sup>6</sup> Detailinformationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 4 – „Übersicht der Investitionen“.

### Summe von Auszahlungen - Ansatz (inkl. HHReste und Mittelver.)



## ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN:

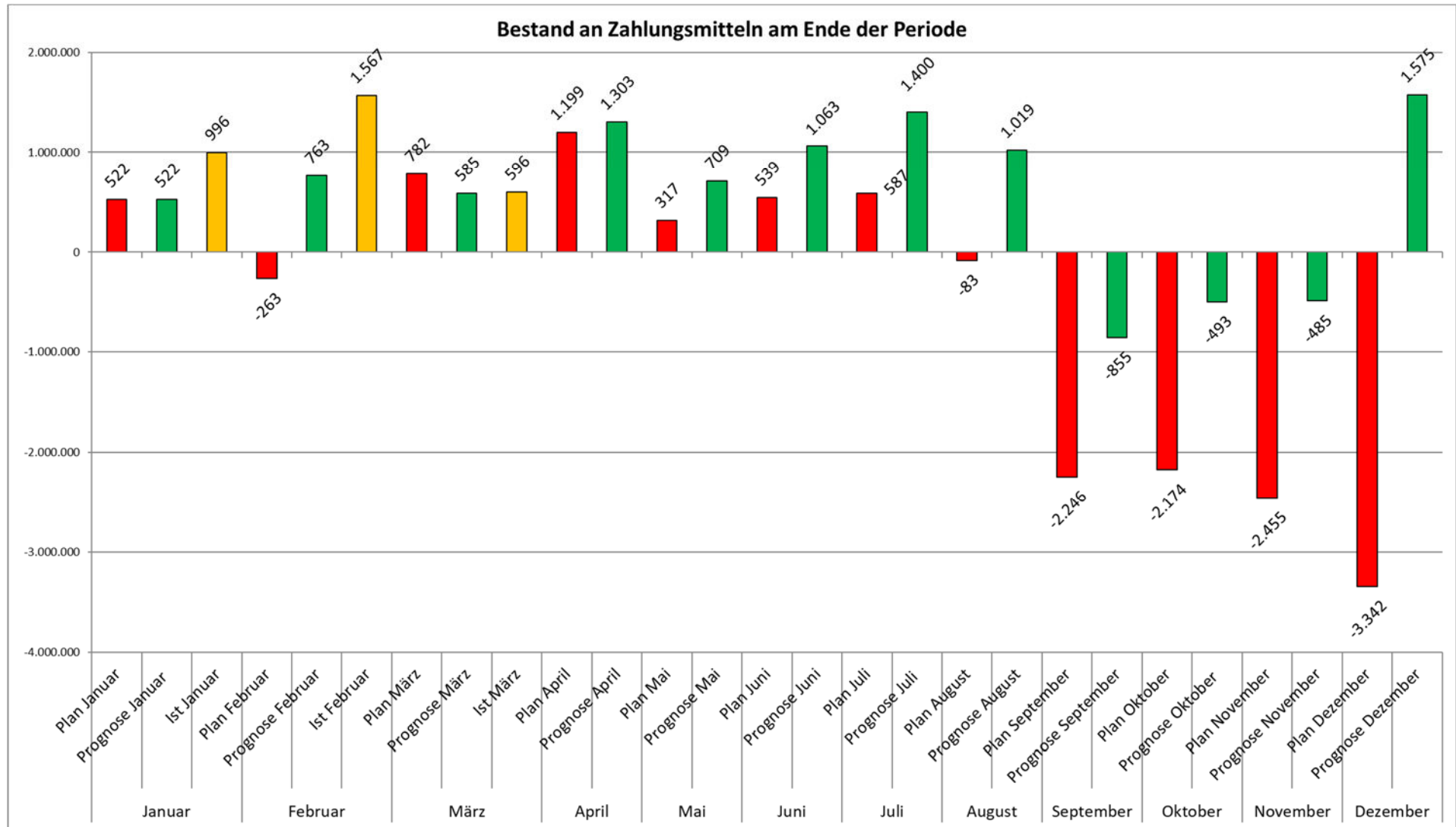
Dieser I. Quartalsbericht des Jahres 2020 beinhaltet eine Analyse der Finanzrechnung, der Ergebnisrechnung und des Investitionsplanes für den Zeitraum 1. Januar – 31. März 2020.

Der Haushaltsplan wurde am 23. April 2020 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Ein Haushaltssicherungskonzept musste nicht vorgelegt werden. Die Genehmigung des Haushalts durch die Kommunalaufsicht steht noch aus. Rechtskraft konnte die Haushaltssatzung somit noch nicht erlangen.

## FINANZRECHNUNG 2020

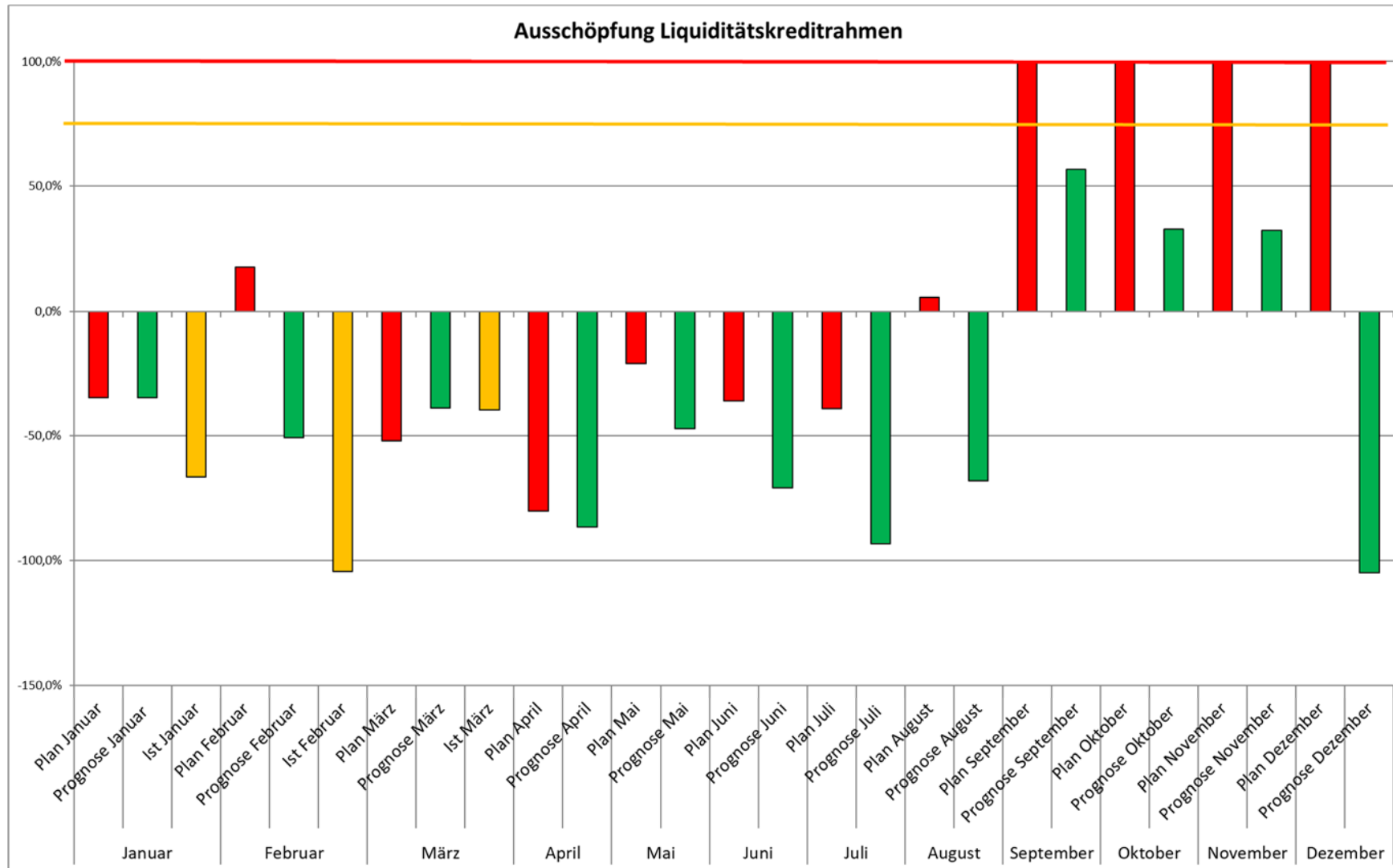
In Abschnitt 2.4. Plan-Ist-Vergleich Januar – März werden die Abweichungen in der Finanzrechnung detailliert dargestellt. In der folgenden Auflistung werden nur die **wesentlichen** Zahlungsmittelüberschüsse bzw. Zahlungsmittelbedarfe der Haushaltsführung 2020 dargestellt.

## 2.1. Grafik Bestand an Zahlungsmitteln





## 2.2. Grafik „Ausschöpfung Liquiditätskreditrahmen“



2.3. Jahresübersicht Finanzrechnung

Table with 18 columns (1-18) and 40 rows (1-40). Columns include: 1-4: Annual figures (HH-Rest, Plan, Ist, Abweichung); 5: Fiscal year; 6-9: Jan-Mar; 10-12: Jan; 13-15: Feb; 16-18: Mar. Rows show various financial categories like 'Privatrechtliche Leistungsentgelte', 'Zuwendungen', and 'Auszahlungen'.

\*1 Steuertermine Grundsteuer A+B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Spielapparatsteuer: Februar, Mai, August, November. Steuertermine Gemeindeanteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer: April, Juli, Oktober, Dezember.
\*2 Fälligkeit Familienleistungsausgleich April, Juli, Oktober und Dezember
\*3 Bei den Personalauszahlungen werden die Zahlungen der Leistungsbewertung (April) und der Jahressonderzahlung (November) berücksichtigt.
\*4 beinhaltet auch Rückstellungen in Höhe von 749.755,56 € (2016: 281.804,48 € 2017: 81.889,58 € 2018: 233.55,93 Euro 2019: 386.061,50 €)
\*5 Zahltermin Gewerbesteuerumlage: April, Juli, Oktober, Dezember.
\*6 Kreditermächtigung aus Vorjahr.



## 2.4. Plan-Ist-Vergleich Januar – März

	Plan - Jahresbetrag	kumuliert Januar - März					Erläuterung (bei Abweich. > 5%)
		kum. Plan	kum. Plan (in % vom Plan- Jahresbetrag)	kum. Ist	Abweichung (absolut)	Abweichung (prozentual)	
1	2	4	5	6	7	8	9
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
<b>1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.522.944</b>	<b>386.892</b>	<b>25,4%</b>	<b>452.896</b>	<b>66.004</b>	<b>17,1%</b>	
04101001 Allgemeine Kulturangelegenheiten	84.000	25.368	30,2%	29.042	3.674	14,5%	Aufgrund der Corona-Pandemie wurden alle geplanten Kulturveranstaltungen des Jahres 2020 abgesagt. Einige Veranstaltungen wurden in das Jahr 2021 verlegt. Die bereits verkauften Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Die Prognose der Jahresergebnisse wurde dementsprechend zusammen um (-)337.000,- reduziert. Die Auszahlungen für dieses Produkt reduzieren sich allerdings auch signifikant.
04101003 Kulturzeit	383.000	72.387	18,9%	99.349	26.962	37,2%	
08202002 Schwimmbad Wolfhagen - Betrieb	80.000	17.680	22,1%	2.340	-15.340	-86,8%	Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Freibäder Wolfhagen und Niederelsungen nicht eröffnet. Mit einer Öffnung in diesem Jahr wird bis auf Weiteres nicht gerechnet. Die Prognosen wurden dementsprechend zusammen um (-)82.500,- reduziert. Die Aufwendungen für dieses Produkt reduzieren sich allerdings auch signifikant.
08202004 Schwimmbad Niederelsungen - Betrieb	7.500	0	0,0%	0	0		
135020 Forstwirtschaft - Stadtwald	611.520	119.858	19,6%	155.164	35.306	29,5%	Die Einzahlungen aus Holzverkäufen übersteigen deutlich den Planwert des ersten Quartals. Dies liegt zu einem großen Teil an einem Verkauf von Laubholz. Hierbei handelt es sich jedoch um einen Einmaleffekt. Der Preis für Nadelholz ist weiterhin auf einem Rekordtief und wird sich wahrscheinlich kurzfristig nicht ändern. Die Nachfrage nach Nadelholz ist zudem sehr gering. Große Mengen Kalamitätensholz sind hierfür verantwortlich. Wegen Corona ist zusätzlich der Holz-Export zum Stillstand gekommen. Die weiterhin angespannte Lage auf dem Holzmarkt machen eine Prognose des Jahresergebnisses schwierig. Das Ergebnis des zweiten Quartals sollte zunächst abgewartet werden.
152010 Bürgerhäuser und sonst. öffentliche Gebäude	10.900	2.910	26,7%	2.254	-656	-22,6%	Diese Einzahlung setzt sich aus der Vermietung der Wohnungen in den DGHs Ippinghausen und Philippenburg/-thal und den Kegelbahnnutzungen in der Stadthalle zusammen. Die Kegelbahnnutzung ist wegen Corona bis auf Weiteres nicht möglich. Die Prognose wird um (-)3.000,- reduziert.
152020 Viehmarkt	89.100	2.228	2,5%	0	-2.228	-100,0%	Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Viehmarkt 2020 abgesagt. Somit werden auch keine Einzahlungen aus Standgebühren generiert werden können. Gleichzeitig werden aber auch die Auszahlungen wesentlich geringer ausfallen. Die Prognose der Einzahlungen wird daher um (-)89.100,- reduziert.
15204001 Verwaltung des sonstigen allg. Grundvermögens	130.000	113.750	87,5%	135.509	21.759	19,1%	Hierbei handelt es sich um Zahlungen von Pachten, die aufgrund des wirtschaftlichen Entstehungzeitpunktes der Ergebnisrechnung 2019 zuzuordnen sind. Die Zahlungen übertreffen heidurch bereits den Planwert für 2020. Die Prognose wird daher um (+)10.000,- erhöht.
<b>2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>5.399.580</b>	<b>1.006.598</b>	<b>18,6%</b>	<b>992.011</b>	<b>-14.567</b>	<b>-1,4%</b>	
022010 Allgemeine Ordnungsverwaltung	123.150	25.985	21,1%	22.646	-3.339	-12,8%	Die Einzahlungen im 1. Quartal entsprechen dem Planwert. 11 Messtage konnten durchgeführt werden. Jedoch ist bereits deutlich zu erkennen, dass auch in diesem Produkt mit Mindereinzahlungen durch die Corona-Pandemie zu rechnen ist. Ausblick: Im 2. Quartal konnten kaum Verkehrsmessungen durchgeführt werden. Insbesondere die starke zeitliche Auslastung der Mitarbeiter durch die Überprüfung der Einhaltung der Corona-Verordnung sind hierbei ausschlaggebend. Es wird aktuell damit gerechnet, dass 35 der geplanten 50 Verkehrsmessstage durchgeführt werden können. Die Prognose wird daher um (-)30% reduziert. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen dieses Produktes reduzieren sich ebenfalls.
022030 Bürgerservice	75.100	22.830	30,4%	24.842	2.012	8,8%	Die Einzahlungen im 1. Quartal entsprechen dem Planwert. Ausblick: Die Einzahlungen des 2. Quartals werden deutlich hinter den Erwartungen zurückbleiben. Die durch Corona notwendige Schließung des Rathauses ist hierfür verantwortlich. Die schrittweise Lockerung der Corona-Auflagen und die Notwendigkeit der angebotenen Dienstleistungen (u.a. Verlängerung von Ausweisdokumenten) lässt jedoch vermuten, dass sich die Ertragssituation im Laufe des Jahres wieder normalisiert. Welche Auswirkungen hierbei das geänderte Reiseverhalten der Bürger haben wird, muss abgewartet werden.
022040 Standesamt	63.500	18.479	29,1%	13.716	-4.763	-25,8%	Wegen der Corona-Pandemie sind deutlich Rückgänge der Eheschließungen bzw. Verschiebungen von bereits gebuchten Terminen spürbar. Viele Termine werden vorsorglich schon für das Jahr 2021 gebucht. Mit einem Rückgang der Einzahlungen im Jahr 2020 ist somit zu rechnen. Die Prognose wird daher um (-)50% reduziert.
0620 Tageseinrichtungen für Kinder	113.560	31.343	27,6%	26.878	-4.465	-14,2%	Wegen der Corona-Pandemie ist in den Kindergärten aktuell kein Regelbetrieb möglich. Daher wird für die entsprechenden Monate auf die Gebührenerhebung verzichtet. Aktuell wird von Mindereinzahlungen in Höhe von etwa (-)50.000,- ausgegangen. Die Prognose wird dementsprechend geändert.
112010 Verwaltung Abfallwirtschaft / Altlast	1.060.000	201.400	19,0%	190.600	-10.800	-5,4%	Diese Abweichung wird sich vermutlich im weiteren Jahresverlauf ausgleichen.
152010 Bürgerhäuser und sonst. öffentliche Gebäude	32.100	8.603	26,8%	5.587	-3.016	-35,1%	Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind bis auf Weiteres keine Vermietungen der Dorfgemeinschaftshäuser möglich. Dementsprechend wird die Prognose um (-)50% reduziert.

	Plan - Jahresbetrag	kumuliert Januar - März					Erläuterung (bei Abweich. > 5%)
		kum. Plan	kum. Plan (in % vom Plan- Jahresbetrag)	kum. Ist	Abweichung (absolut)	Abweichung (prozentual)	
1	2	4	5	6	7	8	9
<b>03 3 Kostenersatzleistungen und - erstattungen</b>	<b>377.877</b>	<b>66.920</b>	<b>17,7%</b>	<b>39.263</b>	<b>-27.657</b>	<b>-41,3%</b>	
061510 Einrichtungen der Jugendarbeit	23.000	10.189	44,3%	0	-10.189	-100,0%	
0620 Tageseinrichtungen für Kinder	61.800	14.523	23,5%	15.216	693	4,8%	Wie bereits erwähnt, ist aktuelle kein Regelbetrieb in den Kindergärten möglich. Daher werden auch nur geringere Kostenersatzleistungen für Verpflegung generiert (Notbetreuung). Gleichzeitig fallen aber in gleicher Höhe auch geringere Auszahlungen für Verpflegung an. <b>Die Prognose wird dementsprechend um ca. (-)18.500,- reduziert.</b>
141010 Umwelt und Tiefbau	103.633	20.623	19,9%	0	-20.623	-100,0%	Diese Abweichung wird sich voraussichtlich im weiteren Jahresverlauf ausgleichen. Abrechnung der Kostenersatzleistungen "Klimamanagement" und "KlimalmoGovernance" erfolgt unregelmäßig.
<b>4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen</b>	<b>14.270.000</b>	<b>1.662.910</b>	<b>11,7%</b>	<b>2.079.968</b>	<b>417.058</b>	<b>25,1%</b>	
8140130 Gewerbesteuer	4.000.000	900.000	22,5%	1.008.229	108.229	12,0%	Für den Haushaltsplan 2020 wurde mit dem Ergebnis des Vorjahres geplant. Laut Mai-Steuerschätzung ist nun jedoch mit einem Rückgang in Höhe von 24,8% zum Vorjahres-Ergebnis zu rechnen. <b>Die Prognose wurde daher um ca. (-) 992.000,- reduziert.</b>
8140210 Gemeindeanteil Einkommensteuer	6.756.000	182.412	2,7%	360.801	178.389	97,8%	Bei diesen Zahlungen handelt es sich um die Spitzabrechnungen des 4. Quartals 2019. Die Einzahlungen übersteigen den Planwert. Die Zahlungen der Gemeindeanteile für das erste Quartal werden erst im zweiten Quartal eingezahlt. In der Ergebnisrechnung konnten diese Zahlungen bereits berücksichtigt werden. Diese Erträge übertreffen den Planwert. Jedoch ist laut Mai-Steuerschätzung mit einem Rückgang der Einkommensteuer von 7,9% und der Umsatzsteuer von 1% zum Vorjahreswert zu rechnen. <b>Die Prognose der Einkommensteuer wird daher um ca. (-)727.000,- und die der Umsatzsteuer um (-)52.000,- reduziert.</b>
8140220 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	844.000	1.688	0,2%	14.548	12.860	761,8%	
8140311 sonst. Vergn.-Steuer einschl. Spielapparatesteuer	230.000	60.030	26,1%	65.352	5.322	8,9%	Beid diesen Zahlungen handelt es sich um Zahlungen der Abrechnungen des vierten Quartals. Diese entsprechen dem Planwert. Wegen der Corona-Pandemie bleiben die Umsätze in den Spielstätten im 1. Quartal (Einzahlung im 2. Quartal) deutlich hinter den Erwartungen zurück. Der Rückgang im 2. Quartal (Einzahlung im 3. Quartal) wird vermutlich noch stärker ausfallen. Wie schnell sich die Umsätze in den Spielstätten normalisieren werden, ist nicht absehbar. <b>Die Prognose wird um (-)50% reduziert.</b>
<b>6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen</b>	<b>9.810.037</b>	<b>2.584.849</b>	<b>26,3%</b>	<b>2.779.398</b>	<b>194.549</b>	<b>7,5%</b>	
0620 Tageseinrichtungen für Kinder	1.314.947	516.774	39,3%	672.465	155.691	30,1%	Die Abweichung ergibt sich vor allem durch Einzahlung der Betriebskostenzuschüsse des 4. Quartals 2019, die Erwartungen für das Jahr 2019 übertrafen haben. <b>Diese Einzahlungen beeinflussen die Prognose des Zahlungsmittelflusses 2020 positiv in Höhe von 130.000,-.</b>
081010 Sportförderung	15.000	0	0,0%	0	0		Die Förderung aus dem Programm "Sport und Flüchtlinge" wurde erhöht. Der "SportCoach" wird nur separat gefördert. <b>Die Prognose wird daher um (+)4.800,- erhöht.</b>
135020 Forstwirtschaft - Stadtwald	46.000	34.500	75,0%	0	-34.500	-100,0%	Die Landeszuschüsse werden unregelmäßig ausgezahlt und sind deswegen schwer zu planen. Die Abweichung wird sich daher voraussichtlich im weiteren Jahresverlauf wieder ausgleichen.
161010 Steuern, Allg. Zuweisungen, Allg. Umlagen - Schlüsselzuweisung	8.248.000	2.062.000	25,0%	2.099.962	37.962	1,8%	Die Abweichung ergibt sich durch die verspätete Ausgleichzahlung von der Gemeinde Breuna für bei der Schlüsselzuweisung 2019 angerechnetes Steueraufkommen im Gewerbegebiet "Hiddeser Feld". <b>Diese erhöht den Zahlungsmittelfluss des Jahres 2020 um (+)38.000,-.</b>
<b>7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen</b>	<b>593.270</b>	<b>59.592</b>	<b>10,0%</b>	<b>30.978</b>	<b>-28.614</b>	<b>-48,0%</b>	
162010 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	70.250	48.894	69,6%	23.421	-25.473	-52,1%	Der Planwert beinhaltet Zinseinzahlungen aus Steuermachzahlungen. Diese sind durch die Stadt Wolfhagen nicht beeinflussbar und daher schwer zu planen. Die Abweichung wird sich im weiteren Jahresverlauf vermutlich ausgleichen.
<b>8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen</b>	<b>518.721</b>	<b>43.121</b>	<b>8,3%</b>	<b>45.120</b>	<b>1.999</b>	<b>4,6%</b>	
Sammelkonto	0	0	0,0%	5.624	5.624		Unter dieser Position werden alle Einzahlungen "zwischengebucht" welche nicht unverzüglich dem richtigen Produkt zugeordnet werden können.
152010 Bürgerhäuser und sonst. öffentliche Gebäude	20.560	5.633	27,4%	5.688	55	1,0%	Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind bis auf Weiteres keine Vermietungen der Dorfgemeinschaftshäuser möglich. <b>Dementsprechend wird die Prognose der Einzahlungen aus den Nebenkosten der Vermietung ebenfalls um (-)50% bzw. (-)10.280,- reduziert.</b> Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen für Strom, Wasser, Abwasser und Wärme reduzieren sich hierdurch anteilig.
162010 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	443.000	23.925	5,5%	8.979	-14.946	-62,5%	Periodische Verschiebung der Zahlungen der Konzessionsabgaben.

1	Plan - Jahresbetrag	kumuliert Januar - März					Erläuterung (bei Abweich. > 5%)
		kum. Plan	kum. Plan (in % vom Plan- Jahresbetrag)	kum. Ist	Abweichung (absolut)	Abweichung (prozentual)	
2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10 Personalauszahlungen	-9.241.760	-2.153.330	23,3%	-2.117.120	36.210	-1,7%	Aufgrund der Corona-Pandemie wurden Anpassungen (verschobene Personalkosten / situationsbedingte Neu-Zuordnung Kostenstellen aufgrund anderer Tätigkeiten) und Reduzierungen (spätere Nachbesetzung von Stellen) vorgenommen. Die Prognose wird daher um (+)100.000,- reduziert.
11 Versorgungsauszahlungen	-571.660	-146.917	25,7%	-170.372	-23.455	16,0%	Aufgrund der Umwandlung einer Angestellten- in eine Beamten-Stelle wird eine Neuberechnung durch die Beamtenversorgungskasse erfolgen. Es ist jedoch möglich, dass diese aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus folgenden zeitlichen Verzögerungen erst in 2021 mitgeteilt wird. Die zuzuführenden Rückstellungen/Zahlungen würden sich dadurch reduzieren.
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.033.663	-1.578.353	22,4%	-1.494.383	83.970	-5,3%	Viele dieser Auszahlungen sind zeitlich schwer planbar. Nachfolgend werden die offensichtlichsten Abweichungen dargestellt. Diese Abweichungen sind im weiteren Jahresverlauf zu beobachten. Sollte ein konkretes Risiko oder eine Chance vorliegen, wird bei dem jeweiligen Produkt darauf hingewiesen. Zum Ende des Jahres 2020 werden vermutlich Haushaltsreste übertragen. Die Prognose wurde anhand von Erfahrungswerten um (+)150.000,- angepasst.
013010 Finanzverwaltung	-149.169	-25.806	17,3%	-93.415	-67.609	262,0%	Die Prüfungsgebühren für die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 und die Abschlusszahlung für den JA 2019 wurden im vierten Quartal 2019 durch den Landkreis in Rechnung gestellt und Anfang 2020 ausgezahlt. Diese ungewöhnlich späte und hohe Rechnungsstellung verursacht eine Verschlechterung des Zahlungsmittelflusses 2020 um (-)70.000,-.
022010 Allgemeine Ordnungsverwaltung	-100.040	-29.412	29,4%	-22.663	6.749	-22,9%	Wie bereits unter Position 02 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte aufgeführt, ist bereits deutlich zu erkennen, dass auch in diesem Produkt Auswirkungen durch die Corona-Pandemie bemerkbar sind. Es wird aktuell damit gerechnet, dass 35 der geplanten 50 Verkehrsmessstage durchgeführt werden können. Daher werden sich die hierfür benötigten Auszahlungen entsprechend reduzieren. Die Prognose des Zahlungsmittelflusses verbessert sich daher um (+)30% bzw. 30.012,-.
0230 Brandschutz	-366.614	-97.519	26,6%	-115.657	-18.138	18,6%	Ein Großinsatz im ersten Quartal hat erhebliche, nicht planbare Kosten verursacht. Die Prognose verschlechtert sich daher um (-)25.000,-.
04101001 Allgemeine Kulturangelegenheiten	-89.340	-16.528	18,5%	-22.879	-6.351	38,4%	Wegen der Corona-Pandemie werden bis auf Weiteres keine Kulturveranstaltungen durchgeführt. Daher werden nur geringe Auszahlungen in diesem Bereich anfallen. Allerdings sind bereits Auszahlungen für das Jahr 2021 entstanden. Die Gesamtauszahlung für das Jahr 2020 wird mit (-)25.000,- prognostiziert. Das Jahresergebnis verbessert sich somit um ca. (+)64.000,-.
04101003 Kulturzelt	-388.701	-52.863	13,6%	-46.226	6.637	-12,6%	Wegen der Corona-Pandemie wurde das Kulturzelt 2020 abgesagt. Daher werden nur geringe Auszahlungen in diesem Bereich anfallen. Allerdings sind bereits Auszahlungen für das Jahr 2021 entstanden. Die Gesamtauszahlung für das Jahr 2020 wird mit (-)70.000,- prognostiziert. Das Jahresergebnis verbessert sich somit um ca. (+)319.000,-.
062010 Einrichtungen für Kinder - Betrieb	-191.086	-47.007	24,6%	-32.239	14.768	-31,4%	Wie bereits oben erwähnt, ist aktuelle kein Regelbetrieb in den Kindergärten möglich. Daher werden auch geringere Auszahlungen für Verpflegung benötigt. Die Gesamtauszahlung für das Jahr 2020 wird mit (-)172.000,- prognostiziert. Das Jahresergebnis verbessert sich somit um ca. (+)19.000,-.
062020 Unterhaltung / Bewirtschaftung von Kindergärten	-278.446	-91.887	33,0%	-29.315	62.572	-68,1%	Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen werden durchgeführt. Einsparungen sind aktuell nicht ersichtlich. Diese Abweichung wird sich vermutlich im weiteren Jahresverlauf ausgleichen.
082010 Verwaltung eigener Sportstätten	-65.230	-9.002	13,8%	-20.438	-11.436	127,0%	Die Abweichung ergibt sich durch die frühzeitige Beschaffung der benötigten Rohstoffe / Vorprodukte dieses Budgets (insbesondere Grassamen). Allerdings machten ein Wassereintritt in Umkleiden des Liemecke-Stadions eine unaufschiebbare und unvorhergesehen Reparatur zwingend notwendig. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Die finanziellen Auswirkungen können somit bisher nur geschätzt werden. Eine Deckung innerhalb des Produktes wird voraussichtlich nicht möglich sein. Die Gesamtauszahlung für das Jahr 2020 wird mit ca. (-)80.000,- prognostiziert. Das Jahresergebnis verschlechtert sich somit um (-)15.000,-.
08202002+03 Schwimmbad Wolfhagen	-168.299	-22.889	13,6%	-5.720	17.169	-75,0%	Wie oben bereits erwähnt, bleiben die Freibäder wegen der Corona-Pandemie im Jahr 2020 geschlossen. Die Aufwendungen reduzieren sich daher signifikant. Jedoch fallen weiterhin Aufwendungen z.B. für Wartung, Pflege und notwendige Reparaturen an. Die Gesamtauszahlungen zusammengefasst für beide Bäder werden mit ca. (-)84.000,- prognostiziert. Das Jahresergebnis verbessert sich somit um (+)145.000,-.
08202004+05 Schwimmbad Niederelsungen	-60.929	-6.337	10,4%	-12.293	-5.956	94,0%	
091010 Entwicklungsplanung- und -maßnahmen	-95.537	-6.305	6,6%	-26.725	-20.420	323,8%	Die Abweichung ergibt sich durch die späte Rechnungsstellung des Mitgliedsbeitrages der Hessenagentur. Sie wird sich aber vermutlich im weiteren Jahresverlauf wieder ausgleichen.
111010 Verwaltung Abwasserbeseitigung	-1.427.266	-282.599	19,8%	-208.716	73.883	-26,1%	Es ist zu erwarten, dass auch zum Ende des Jahres 2020 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen für diese Produkte gebildet werden müssen. Zur Korrektur der Prognose wurden Erfahrungswerte genutzt. Der Zahlungsmittelfluss verbessert sich somit um (+)300.000,-.
121010 Straßenbauverwaltung	-564.134	-83.492	14,8%	-16.462	67.030	-80,3%	

	Plan - Jahresbetrag	kumuliert Januar - März					Erläuterung (bei Abweich. > 5%)
		kum. Plan	kum. Plan (in % vom Plan-Jahresbetrag)	kum. Ist	Abweichung (absolut)	Abweichung (prozentual)	
1	2	4	5	6	7	8	9
132010 Verwaltung der Wasserläufe	-33.450	-28.466	85,1%	-8.940	19.526	-68,6%	In der Vergangenheit wurden die im 3. und 4. Quartal durchgeführte Baumschnittarbeiten erst im ersten Quartal des Folgejahres ausgezahlt. Die Abrechnung wurde in 2019 schneller durchgeführt. Diese Abweichung wird sich vermutlich im weiteren Jahresverlauf ausgleichen.
134010 Naturschutz und Landschaftspflege	-33.975	-19.060	56,1%	-316	18.744	-98,3%	
135010 Förderung der Landwirtschaft	-147.555	-25.675	17,4%	-10.867	14.808	-57,7%	
135020 Forstwirtschaft - Stadtwald	-619.424	-61.942	10,0%	-270.743	-208.801	337,1%	Auszahlungen für Beförderungen des 4. Quartals wurden erst Anfang 2020 ausgezahlt. <b>Diese Abweichung wird den Zahlungsmittelfluss 2020 vermutlich negativ beeinflussen. Die Prognose wurde um (-)150.000,- reduziert.</b>
152020 Viehmarkt	-85.115	-4.256	5,0%	-5.425	-1.169	27,5%	Wie bereits unter Position 01 - privatrechtliche Leistungsentgelte aufgeführt, wurde der Viehmarkt 2020 wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Daher wird ein großer Teil der Auszahlungen nicht benötigt. <b>Die Gesamtauszahlungen dieses Produktes werden auf (-)10.000,- prognostiziert. Das Jahresergebnis verbessert sich somit um ca. (+)75.000,-.</b>
152040 Sonstige Einrichtungen ohne allg. Grundvermögen	-230.829	-78.482	34,0%	-35.616	42.866	-54,6%	
153010 Tourismus und Städtepartnerschaften	-46.950	-11.738	25,0%	-26.877	-15.140	129,0%	
<b>14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen</b>	<b>-2.843.466</b>	<b>-703.052</b>	<b>24,7%</b>	<b>-712.399</b>	<b>-9.346</b>	<b>1,3%</b>	<b>Zum Ende des Jahres 2020 werden vermutlich Haushaltsreste übertragen. Die Prognose wurde anhand von Erfahrungswerten um (+)100.000,- angepasst.</b>
0230 Brandschutz	-30.000	-6.450	21,5%	-54.739	-48.289	748,7%	Die Kostenerstattungen für Entgeltliche Hilfeleistungen an die freiwilligen Feuerwehren im Jahr 2019 überstiegen den Ansatz deutlich. Insbesondere im 4. Quartal sind hohe Aufwendungen entstanden, welche erst im 1. Quartal 2020 ausgezahlt wurden. <b>Hierdurch verschlechtert sich der Zahlungsmittelfluss 2020 um (-)45.000,-.</b>
081010 Sportförderung	-26.500	-2.650	10,0%	-6.804	-4.154	156,8%	Wie bereits erläutert, wurden die Fördermodalitäten des Projektes "Sport und Flüchtlinge" geändert. Durch die erhöhte Fördersumme werden auch höhere Auszahlungen resultieren. <b>Der Zahlungsmittelfluss wird sich daher um (-)4.800,- verschlechtern.</b>
124010 Förderung des ÖPNV	-135.000	-33.750	25,0%	0	33.750	-100,0%	Zahlung wurde erst im 2. Quartal getätigt. Abweichung wird sich daher im weiteren Jahresverlauf wieder ausgleichen.
151020 Wirtschaftsförderungsprojekte	-240.000	-87.360	36,4%	-52.708	34.652	-39,7%	Bei dieser Abweichung handelt es sich um eine unterjährige Verschiebung, welche sich im weiteren Jahresverlauf wieder ausgleichen wird.
<b>15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>-11.154.600</b>	<b>-2.552.958</b>	<b>22,9%</b>	<b>-2.751.931</b>	<b>-198.973</b>	<b>7,8%</b>	
161010 Steuern, Allg. Zuweisungen, Allg. Umlagen - Gewerbesteuerumlage	-359.000	0	0,0%	-90.033	-90.033		Die Verrechnung der Umlagen wurde bereits im ersten Quartal vorgenommen. Geplant waren diese jedoch für den Fälligkeitsstermin zum 30.04. Eine Änderung der Prognose ergibt sich jedoch durch die unter Position 05 - Steuern bereits erwähnte Mai-Steuerschätzung. Laut dieser ist mit Einbußen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 24,8% zu rechnen. Für die zu zahlenden Umlagen bedeutet dies eine Entlastung. <b>Die Gesamtauszahlungen dieser Umlagen werden auf (-)439.000,- prognostiziert. Der Zahlungsmittelfluss verbessert sich somit um ca. (+)145.000,-.</b>
161010 Steuern, Allg. Zuweisungen, Allg. Umlagen - Gewerbesteuerumlage	-224.000	0	0,0%	-55.949	-55.949		
161010 Steuern, Allg. Zuweisungen, Allg. Umlagen - Kreis- und Schulumlage	-10.506.000	-2.552.958	24,3%	-2.605.949	-52.991	2,1%	Bei dieser Abweichung handelt es sich um eine unterjährige Verschiebung. Sie wird sich im weiteren Jahresverlauf wieder ausgleichen.
<b>16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen</b>	<b>-589.850</b>	<b>-122.515</b>	<b>20,8%</b>	<b>-77.371</b>	<b>45.143</b>	<b>-36,8%</b>	
162010 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	-567.000	-116.802	20,6%	-71.659	45.143	-38,6%	Hierbei handelt es sich um eine periodische Verschiebung, die sich im Laufe des Jahres ausgleichen wird.
<b>Zahlungen der Investitionstätigkeit</b>							
<b>23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.518.939</b>	<b>2.629.735</b>	<b>25,0%</b>	<b>198.260</b>	<b>-2.431.475</b>	<b>-92,5%</b>	<b>für Detailinformationen siehe Abschnitt 4. Übersicht der Investitionen</b>
<b>28 Summe Auszahlungen a. Investitionstätigkeit</b>	<b>-20.776.027</b>	<b>-5.194.007</b>	<b>25,0%</b>	<b>-944.068</b>	<b>4.249.939</b>	<b>-81,8%</b>	<b>für Detailinformationen siehe Abschnitt 4. Übersicht der Investitionen</b>

# ERGEBNISRECHNUNG 2020

## 3.1. Übersicht Ergebnisrechnung

	01.01. - 31.03.						2020				2020			
	2018	2019	2020				1. Quartal				2020			
	Ergebnis	Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	Plan	Abweichung (absolut)	Abweichung (prozentual)	Plan	vorläufiges Ergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (prozentual)	Ansatz*	Prognose	Abweichung (absolut)	Abweichung (prozentual)
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	351.771	420.004	268.453	264.176	4.277	1,6%	264.176	268.453	4.277	1,6%	1.522.944	966.344	-556.600	-36,5%
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.061.602	956.773	941.493	1.043.056	-101.563	-9,7%	1.043.056	941.493	-101.563	-9,7%	5.399.580	5.264.835	-134.745	-2,5%
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	57.737	81.164	31.217	60.832	-29.614	-48,7%	60.832	31.217	-29.614	-48,7%	377.877	359.337	-18.540	-4,9%
5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	2.672.153	3.224.892	3.663.691	3.410.034	253.657	7,4%	3.410.034	3.663.691	253.657	7,4%	14.270.000	12.383.032	-1.886.968	-13,2%
6 Erträge aus Transferleistungen	130.333	134.364	124.284	138.550	-14.266	-10,3%	138.550	124.284	-14.266	-10,3%	442.652	442.652	0	0,0%
7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	2.192.700	2.483.451	2.753.941	2.729.038	24.904	0,9%	2.729.038	2.753.941	24.904	0,9%	9.810.037	9.814.837	4.800	0,0%
8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0	0	0	0	0		0	0	0		1.053.031	1.053.031	0	0,0%
9 Sonstige ordentliche Erträge	21.412	24.869	17.425	20.067	-2.642	-13,2%	20.067	17.425	-2.642	-13,2%	568.721	558.441	-10.280	-1,8%
10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	6.487.709	7.325.517	7.800.504	7.665.752	134.752	1,8%	7.665.752	7.800.504	134.752	1,8%	33.444.842	30.842.509	-2.602.333	-7,8%
11 Personalaufwendungen	-1.881.845	-2.018.229	-2.107.963	-2.144.088	36.126	-1,7%	-2.144.088	-2.107.963	36.126	-1,7%	-9.241.760	-9.141.760	100.000	-1,1%
12 Versorgungsaufwendungen	-160.668	-148.277	-169.183	-111.693	-57.490	51,5%	-111.693	-169.183	-57.490	51,5%	-620.514	-620.514	0	0,0%
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.226.162	-1.178.338	-1.241.642	-1.336.846	95.203	-7,1%	-1.336.846	-1.241.642	95.203	-7,1%	-6.283.488	-5.521.780	761.708	-12,1%
14 Abschreibungen	-5	102.978	-211	0	-211		0	-211	-211		-3.389.236	-3.389.236	0	0,0%
15 Aufw.f.Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	-507.000	-472.943	-513.476	-592.523	79.046	-13,3%	-592.523	-513.476	79.046	-13,3%	-2.843.466	-2.724.966	118.500	-4,2%
16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.ve rpf.	-2.553.442	-2.777.648	-2.774.761	-2.731.829	-42.932	1,6%	-2.731.829	-2.774.761	-42.932	1,6%	-11.154.600	-11.010.016	144.584	-1,3%
17 Transferaufwendungen	-488	-221	0	-499	499	-100,0%	-499	0	499	-100,0%	-17.200	-17.200	0	0,0%
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.971	-7.561	-2.010	-12.871	10.861	-84,4%	-12.871	-2.010	10.861	-84,4%	-64.035	-64.035	0	0,0%
19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	-6.331.579	-6.500.237	-6.809.247	-6.930.348	121.101	-1,7%	-6.930.348	-6.809.247	121.101	-1,7%	-33.614.299	-32.489.507	1.124.792	-3,3%
20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	156.129	825.280	991.258	735.404	255.854	34,8%	735.404	991.258	255.854	34,8%	-169.457	-1.646.998	-1.477.541	871,9%
21 Finanzerträge	4.832	7.736	9.844	18.013	-8.169	-45,4%	18.013	9.844	-8.169	-45,4%	593.270	593.270	0	0,0%
22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-62.968	-48.034	-41.314	-80.602	39.289	-48,7%	-80.602	-41.314	39.289	-48,7%	-589.850	-589.850	0	0,0%
23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-58.137	-40.298	-31.469	-62.589	31.120	-49,7%	-62.589	-31.469	31.120	-49,7%	3.420	3.420	0	0,0%
24 Gesamtbetr.d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	6.492.540	7.333.253	7.810.349	7.683.765	126.583	1,6%	7.683.765	7.810.349	126.583	1,6%	34.038.112	31.435.779	-2.602.333	-7,8%
25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	-6.394.548	-6.548.272	-6.850.560	-7.010.950	160.390	-2,3%	-7.010.950	-6.850.560	160.390	-2,3%	-34.204.149	-33.079.357	1.124.792	-3,3%
26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./i. Nr.25)	97.993	784.982	959.788	672.815	286.973	42,7%	672.815	959.788	286.973	42,7%	-166.037	-1.643.578	-1.477.541	889,9%
27 Außerordentliche Erträge	18.228	34.867	9.158	4.250	4.908	115,5%	4.250	9.158	4.908	115,5%	25.000	25.000	0	
28 Außerordentliche Aufwendungen	-9.375	-4.000	0	-1.525	1.525	-100,0%	-1.525	0	1.525	-100,0%	-6.100	-6.100	0	
29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./i. Nr. 28)	8.853	30.867	9.158	2.725	6.433	236,1%	2.725	9.158	6.433	236,1%	18.900	18.900	0	0,0%
30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	106.846	815.848	968.946	675.540	293.406	43,4%	675.540	968.946	293.406	43,4%	-147.137	-1.624.678	-1.477.541	1004,2%



## 3.2. Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

Die Planwerte wurden bestimmt indem mit Hilfe der Buchungen der vergangenen Jahre und aktueller Erkenntnisse die „Fälligkeiten“ bestimmt worden sind. Aufwendungen und Erträge, bei denen keine klare Buchungssystematik erkennbar war, wurden gleichmäßig auf die Quartale aufgeteilt.

Die festgestellten Abweichungen werden nachfolgend erläutert. Abweichungen, die sich positiv auf das (Quartals-)Ergebnis auswirken werden mit positiven Vorzeichen und grün markiert dargestellt. Negative Abweichungen werden mit negativem Vorzeichen und rot markiert dargestellt. Änderungen der Prognose des Jahresergebnisses werden ebenfalls wie beschrieben dargestellt. Zusätzlich sind diese jedoch Fett und unterstrichen.

### Wesentliche Abweichungen sind in mehreren Produkten aufgetreten<sup>7</sup>

#### Erträge:

#### 01 Privatrechtliche Leistungsentgelte: 268.453,-<sup>8</sup> (+4.277,-<sup>9</sup>)

Im Produkt „Allgemeine Kulturangelegenheiten und -veranstaltungen“ werden aktuell Mindererträge in Höhe von etwa (-)41.000,- ausgewiesen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden alle Kulturveranstaltung inkl. Kulturzelt 2020 bis auf Weiteres abgesagt. Hierdurch reduziert sich die Prognose des Jahresergebnisses um (-)382.000,-. Kompensierend werden jedoch auch die entsprechenden Aufwendungen nur zum Teil anfallen.

Auch im Produkt „Verwaltung / Betrieb eigener Bäder“ ergibt sich durch den Entschluss, die Freibäder in der Saison 2020 nicht zu öffnen eine Änderung der Jahresprognose. Das Ergebnis wird sich hierdurch um (-)82.500,- verschlechtern. Eine Kompensation wird durch reduzierte Sach- und Dienstleistungen dieses Produktes herbeigeführt. Es werden jedoch weiterhin Aufwendungen unter anderem für Wartung, Pflege und Reparaturen anfallen.

Im Produkt „Forstwirtschaft – Stadtwald“ übersteigen die Erträge des ersten Quartals den Planwert deutlich um ca. (+)60.000,-. Diese Abweichung ergibt sich insbesondere durch den lukrativen Verkauf von Laubhölzern. Hierbei handelt es sich aber um eine Ausnahme, da größtenteils Nadelhölzer im städtischen Wald gefällt werden, bzw. durch Schädlingsbefall gefällt werden musste.

Da aktuell keine Nutzungen der städtischen Kegelbahnen stattfinden dürfen, muss mit Mindererträgen im Produkt „Bürgerhäuser“ gerechnet werden. Das Ergebnis verschlechtert sich hierdurch um (-)3.000,-.

Wegen der Corona-Pandemie wurde auch der Viehmarkt 2020 abgesagt. In diesem Produkt muss somit ebenfalls auf die Erträge verzichtet werden. Das Jahresergebnis verschlechtert sich hierdurch um (-)89.100,-. Im Gegenzug werden jedoch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zuschüsse geringer ausfallen.

#### 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: 941.493,- (-101.563,-)

Im Produkt „Allgemeine Ordnungsverwaltung“ wurden bis zum Ende des ersten Quartals 11 Verkehrsmesstage durchgeführt. Der Planwert konnte somit erreicht werden. Bis zum Ende des

<sup>7</sup> Als Datengrundlage wurde der Ansatz inkl. Mittelverschiebungen und HHResten verwendet.

<sup>8</sup> Vorläufiges Ergebnis bis zum Ende des ersten Quartals zum Stichtag 31. März 2020

<sup>9</sup> Abweichung zum Planwert (inkl. Mittelverschiebungen und HHResten)

Jahres werden voraussichtlich jedoch nur 35 der avisierten 50 Verkehrsmessungen durchgeführt. Ausschlaggebend ist hierfür die deutliche - und vermutlich noch längerfristig anhaltende - Mehrbelastung der Mitarbeiter durch die Überprüfung der Einhaltung der Corona-Verordnung. Es muss daher mit Mindererträgen in Höhe von ca. **(-)37.000,-** gerechnet werden. Gleichzeitig werden jedoch auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dieses Produktes geringer ausfallen.

Die Erträge des Produktes „Bürgerservice / Einwohnermeldeamt“ entsprechen im ersten Quartal dem Planwert. Im zweiten Quartal ist bereits ersichtlich, dass die Erträge deutlich hinter den Erwartungen zurückbleiben werden. Allerdings lässt die schrittweise Lockerung der Corona-Auflagen und die Notwendigkeit der angebotenen Dienstleistungen (u.a. Verlängerung von Ausweisdokumenten) vermuten, dass sich die Ertragssituation im Laufe des Jahres wieder normalisieren wird.

Dagegen sind im Produkt „Standesamt“ bereits im ersten Quartal negative Auswirkungen durch die Corona-Pandemie erkennbar, die im zweiten Quartal vermutlich noch deutlicher ersichtlich werden. Wegen der weiterhin gültigen Corona-Vorschriften (u.a. Versammlungsverbot) wurden bereits viele Termine für Eheschließungen abgesagt bzw. nach 2021 verschoben. Kurzfristig kann in diesem Produkt demzufolge nicht mit einer Entspannung gerechnet werden. Die Prognose der Erträge wird daher um ca. **(-)32.000,-** reduziert.

In den Kindergärten ist weiterhin kein Regelbetrieb möglich. Daher reduzieren sich die aus Kindergartengebühren (Zusatzstunden) zu erwartenden Erträge um **(-)50.000,-**.

Die durch die Corona-Pandemie bedingte Schließung der Bürgerhäuser führt zu Mindererträgen. Während diese im ersten Quartal noch nicht wesentlich sind, ist bereits im zweiten Quartal eine deutliche Abweichung erkenntlich. Die Prognose des Jahresergebnisses wird daher um ca. **(-)16.000,-** reduziert.

### **03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen: 31.217,- (-29.614,-)**

Wie bereits erwähnt, ist in den Kindergärten aktuell kein Regelbetrieb möglich. Deshalb fallen auch nur geringe Kostenerstattungen in diesem Produkt für die Verpflegung der Kinder an. Die Prognose des Jahresergebnisses wird um ca. **(-)19.000,-** reduziert. In gleicher Höhe werden auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen reduziert.

Im Produkt „Umwelt und Tiefbau“ wurde eine Abweichung in Höhe von ca. **(-)23.000,-** erkannt. Diese ist durch die unregelmäßige Zahlung der Kostenerstattungen für die Projekte „Klimamanagement“ und „KlimalInnoGovernance“ verursacht und wird sich im Jahresverlauf wieder ausgleichen.

### **05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen 3.663.691,- (+253.657,-)**

Die Erträge der *Einkommensteuer* übersteigen die Erwartungen für das erste Quartal um 2,3%. Jedoch muss aufgrund der Mai-Steuerschätzung davon ausgegangen werden, dass die Einkommensteuer im Vergleich zum Vorjahr um 7,9% sinken wird. Das würde für die Stadt Wolfhagen eine Reduktion um ca. **(-)727.000,-** bedeuten. **Die Prognose wurde dementsprechend angepasst.**

Die Erträge der *Umsatzsteuer* entsprechen dem Planwert des ersten Quartals. Jedoch geht die Mai-Steuerschätzung auch hier von sinkenden Erträgen aus. Im Gegensatz zur geplanten Steigerung um 5,6% muss nun mit einer Abnahme von 1% zum Vorjahreswert gerechnet werden. Die Prognose des Jahresergebnisses wurde daher um ca. **(-)52.000,-** reduziert.

Die Erträge der *Grundsteuer A + B* liegen aktuell ca. **(+77.000,-** über dem Planwert. Aktuell ist jedoch nicht ersichtlich, dass sich dies positiv auf das Jahresergebnis auswirken wird, daher wird die Prognose nicht geändert.

Im ersten Quartal konnten 24,4% des Jahresbeitrages der Gewerbesteuer eingenommen werden. Der Durchschnittswert der letzten Jahre für das erste Quartal beträgt lediglich 20,4%. Daher wird aktuell eine Abweichung von **(+162.000,-** ausgewiesen. Aufgrund der Mai-Steuerschätzung ist allerdings mit einem Rückgang der Gewebesteuer (ausgehend vom Vorjahreswert) in Höhe von 24,8% zurechnen. Für Wolfhagen würde dies eine Abnahme um ca. **(+992.000,-** bedeuten. Etliche Vorauszahlungsanpassung Wolfhager Unternehmer lassen dieses Szenario realistisch erscheinen. **Daher wurde die Prognose dementsprechend angepasst.**

Bei der *Spielapparatesteuer* ist bereits im ersten Quartal ein deutlicher Einbruch **(-21.000,-)** zu erkennen. Aufgrund der fehlenden Umsätze der Spielstättenbetreiber wird sich diese Situation noch weiter zuspitzen. Für das Jahresergebnis wird mit Mindererträgen in Höhe von **(-115.000,- /(-50%** gerechnet.

Die Erträge der *Hundesteuer* entsprechen dem Planwert.

#### **07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 2.753.941,- (+24.904,-)**

Im Produkt „Einrichtungen für Kinder“ ergibt sich eine Abweichung **(+25.000,-)**. Die Betriebskostenzuschüsse des Landes überstiegen im ersten Quartal leicht den Planwert. Diese Abweichung wird sich aber vermutlich im Laufe Jahres wieder ausgleichen.

Im Produkt „Sportförderung“ erhält die Stadt Wolfhagen einen Zuschuss für das Projekt „Sport und Flüchtlinge“. Hier führen geänderte Förderrichtlinien zu einer zusätzlichen Förderung in Höhe von **(+4.800,-**. Die Prognose des Jahresergebnisses wurde dementsprechend geändert. Allerdings werden auch die Aufwendungen für Zuschüsse in gleicher Höhe steigen.

#### **09 Sonstige ordentliche Erträge 17.425,- (-2.642,-)**

Im ersten Quartal ist keine signifikante Abweichung aufgetreten. Jedoch wird sich die Schließung der Bürgerhäuser vermutlich auch negativ auf die Erträge für Nebenkosten aus der Vermietung derselbigen auswirken. **Die Prognose verschlechtert sich daher um (-)50% bzw. ca. (-)10.000,-.**

### **Aufwendungen:**

#### **11 Personalaufwendungen -2.107.963,- (+36.126,-)**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden Anpassungen (verschobene Personalkosten / situationsbedingte Neu-Zuordnung Kostenstellen aufgrund anderer Tätigkeiten) und Reduzierungen (spätere Nachbesetzung von Stellen) vorgenommen. Die Prognose wird daher um **(+100.000,-** reduziert.

#### **11 Versorgungsaufwendungen -169.183,- (-57.490,-)**

Aufgrund der Umwandlung einer Angestellten- in eine Beamten-Stelle wird eine Neuberechnung durch die Beamtenversorgungskasse erfolgen. Es ist jedoch möglich, dass diese aufgrund der

Corona-Pandemie und der daraus folgenden zeitlichen Verzögerungen erst in 2021 mitgeteilt wird. Die zuzuführenden Rückstellungen/Zahlungen würden sich dadurch reduzieren.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -1.241.642,- (+95.203,-)**

Die nachfolgend aufgelisteten Abweichungen wurden bis zum Ende des ersten Quartals festgestellt. Auswirkungen auf das Jahresergebnis werden bei dem jeweiligen Produkt ausgewiesen. Sollte keine Auswirkung angezeigt sein, wird davon ausgegangen, dass sich die Abweichung im Laufe des Jahres ausgleichen wird. Zusätzlich wird davon angenommen, dass Haushaltsreste aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021 übertragen werden. Dies verbessert das Jahresergebnis 2020 um **(+150.000,-**.

Im Produkt „Finanzverwaltung“ ergibt sich im ersten Quartal eine Abweichung in Höhe von ca. (+)17.000,- insbesondere durch eine geringere Inanspruchnahme von externen Beratern. Verschiedene Projekte (u.a. „Umstellung Umsatzsteuer“, „Abwassergebührenkalkulation“) werden diese „Einsparung“ im weiteren Jahresverlauf aufbrauchen.

Die Abweichung im Produkt „Allgemeine Ordnungsverwaltung“ beträgt im ersten Quartal lediglich ca. (+)5.000,-. Jedoch ist – wie bereits unter Position 2 „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ dargestellt – davon auszugehen, dass im Jahr 2020 nur 35 der geplanten 50 Verkehrsmessungen durchgeführt werden können. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen reduzieren sich hierdurch bis zum Jahresende vermutlich um **(+30.000,-**.

Im Produkt Brandschutz verursacht ein Großeinsatz im ersten Quartal erheblich nicht erstattungsfähige Aufwendungen. **Die Prognose des Jahresergebnisses verschlechtert sich daher um (-)25.000,-.**

Die Absagen der kulturellen Veranstaltungen des Jahres 2020 werden im Produkt „Allgemeine Kulturangelegenheiten und -veranstaltungen“ für Einsparungen in Höhe von **(+383.000,-** sorgen.

Da aufgrund der Corona-Pandemie aktuell kein Regelbetrieb in den Kindergärten möglich ist, ergibt sich in diesem Produkt im ersten Quartal eine Abweichung in Höhe von ca. (+)22.000,-. Es wird davon ausgegangen, dass bis zum Jahresende eine Einsparung in Höhe von ca. **(+19.000,-** realisiert wird. Dies liegt insbesondere an den niedrigeren Aufwendungen für die Verpflegung der Kinder.

In dem Produkt „Sportplätze und -gebäude“ wurde im ersten Quartal eine Abweichung in Höhe von ca. (-)12.000,- festgestellt. Diese Abweichung ergibt sich durch die frühzeitige Beschaffung des Jahresbedarfs an Roh- und Hilfsstoffen (z.B. Rasensamen). Allerdings macht momentan ein Wassereintritt im Liemecke-Stadion eine unaufschiebbare und unvorhergesehene Reparatur notwendig, die vom Technischen Außendienst durchgeführt wird. Diese Reparatur wird das Jahresergebnis voraussichtlich in Höhe von **(-15.000,-** negativ beeinflussen.

Die Nicht-Öffnung der Freibäder wird zu Einsparungen in Höhe von **(+145.000,-** führen. Die restlichen Aufwendungen dieses Produktes werden vor allem für Pflege, Wartungs- und Reparaturarbeiten anfallen.

Im Produkt „Viehmarkt“ werden durch die Absage desselbigen Sach- und Dienstleistungen in Höhe von ca. **(+75.000,-** eingespart werden können.

Des Weiteren wurden im ersten Quartal Abweichungen in den Produkten „Energie- und Stadtentwicklung“ ((+)12.000,-), „Abwasserbeseitigung“ ((+)21.000,-), „Straßenreinigung“ ((+)14.000,-), „Forstbetrieb“ ((-)38.000,-) und „Wohn- und Geschäftsgebäude“ ((+)15.000,-) festgestellt. Bei diesen Produkten liegen zum jetzigen Zeitpunkt keine Erkenntnisse vor, die zu einer Korrektur der Prognose des Jahresergebnisses führen könnten.

## **15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen -514.000,- (+79.046,-)**

Es wird angenommen, dass sich am Ende des Jahres Übertragungen von Haushaltsresten nach 2021 in Höhe von **(+100.000,-** ergeben werden. Diese würden das ordentlichen Ergebnis 2020 entlasten.

Der Abruf der Betriebskostenzuschüsse im Produkt „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen freier Träger“ erfolgt unregelmäßig und führt im ersten Quartal zu einer Abweichung von **(+49.000,-**.

Wie unter Position „07 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen“ dargestellt, hat die Stadt Wolfhagen aus dem Projekt „Sport- und Flüchtlinge“ eine höhere Förderung erhalten. Da es sich hierbei um einen durchlaufenden Posten handelt, der bei Nicht-Verwendung erstattet werden muss, ist davon auszugehen, dass sich auch die Aufwendungen für Zuschüsse um die gleiche Summe erhöhen wird. Dies führt zu einer Verschlechterung des Jahresergebnisses in Höhe von **(-)4.800,-**.

Die Aufwendungen im Produkt „Verwaltung Abfallwirtschaft / Altlasten“ bleiben um **(+15.000,-)** hinter den Erwartungen zurück. Auch im Produkt „Wirtschaftsförderungsobjekte“ ergibt sich eine Abweichung. Hier sind im ersten Quartal durch eine Nachzahlung für das Gewerbegebiet „Hiddeser Feld“ an Breuna höhere Aufwendungen **(-)17.000,-** entstanden. Beide Abweichungen werden vermutlich nicht zu einer Änderung des Jahresergebnisses führen.

Die Absage des Viehmarktes führt dazu, dass weder der Reinerlöse der Lotterie noch die Preisgelder des Viehauftriebs ausgezahlt werden können. Die Gesamtaufwendungen dieser Position werden daher auf (-)0,- prognostiziert. **Das Jahresergebnis verbessert sich somit um ca. (+)23.300,-.**

## **16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen -2.774.761,- (-42.932,-)**

Die Aufwendungen für Abwasserabgabe an den RP Kassel **(+35.000,-)**, die Kreis- **(-)32.000,-** und die Schulumlage **(-)19.000,-** weichen im ersten Quartal vom Planwert ab. Diese Abweichungen werden sich im weiteren Jahresverlauf wieder ausgleichen.

Auch die Gewerbesteuer- **(-)17.000,-** und die Heimatumlage **(-)10.000,-** weichen im ersten Quartal aufgrund des unerwartet guten Ergebnisses der Gewerbesteuer vom Planwert ab. Die Mai-Steuerschätzung geht jedoch von einem erheblichen Einbruch bei der Gewerbesteuer aus, sodass im gleichen Verhältnis auch mit niedrigeren Umlagen zu rechnen ist. Die Gewerbesteuer- und die Heimatumlage werden zusammengefasst vermutlich **(+145.000,-** niedriger ausfallen. Dies würde das Jahresergebnis dementsprechend verbessern.

## **22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen -41.314,- (+39.289,-)**

Außerdem mussten bis zum Ende des ersten Quartals keine Beträge mit einem Liquiditätskredit vorfinanziert werden. Ein Investitionsdarlehen musste im Berichtszeitraum nicht aufgenommen werden. Die Abweichung des ersten Quartals wird sich abhängig vom Zeitpunkt und der Höhe der Aufnahme eines Investitionskredites bis zum Jahresende ausgleichen.

# INVESTITIONSPLAN 2020

## 4.1. Grafik „wesentlichen Investitionsmaßnahmen“



## 4.2 Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen mit einem Ansatz > 1	Investitionsauszahlungen			Investitionseinzahlungen			Stand der Investition	Erläuterungen	Investitionsauszahlungen
	Auszahlungs Ansatz (inkl. HHReste und Mittelver.)	Auszahlung - Ergebnis	Auszahlung - Differenz	Einzahlungs Ansatz (inkl. HHRest)	Einzahlung - Ergebnis	Einzahlung - Differenz			HHReste von 2019 nach 2020 übertragen
012010/001 Beschaff. Einrichtung / Mobiliar - Hauptamt	-21.500	-2.845	18.655			0	Maßnahme wird durchgeführt		-8.500
012010/006 Beschaffung EDV- Hardware + Software	-24.000	-450	23.550			0	Maßnahme wird durchgeführt		
012010/019 Umrüstung der PCs auf Windows 10	-46.639	-46.560	79			0	Maßnahme wird durchgeführt		-2.639
013010/001 Beschaffung bew. Anlagevermögen - Kämmererei	-14.000	0	14.000			0	Maßnahme wird durchgeführt		
016030/014 Ersatzbeschaffung Kastenwagen	-27.500	-23.613	3.887			0	Maßnahme abgeschlossen und endabgerechnet		-27.500
016030/015 Ersatzbeschaffung Fahrzeug Heizungsbauer	-18.000	0	18.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
016030/016 Ersatzbeschaffung Holder mit Mähwerk	-140.000	0	140.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
016030/022 Beschaffung Pritsche TA	-29.000	0	29.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
016030/024 Anschaffung PKW für Elektriker	-13.000	-12.634	366			0	Maßnahme abgeschlossen und endabgerechnet		-13.000
023001/003 Ausrüstungsgegenstände Fw	-64.000	-1.995	62.005			0	Maßnahme noch nicht begonnen	alts durchgeführt.	-14.000
023001/004 Beschaffung Werkstatteinrichtungen und -geräte -	-25.400	0	25.400			0	Maßnahme noch nicht begonnen	alts durchgeführt.	-400
023001/011 Löschwasserversorgung	-13.000	0	13.000			0	Maßnahme wird durchgeführt		-13.000
023001/019 Feuerwehrstützpunkt	-3.419.716	-637.633	2.782.082	300.000	300.000	0	Maßnahme wird durchgeführt		-427.216
023001/022 Beschaffung TSF-W Fw Ippinghausen	-80.000	0	80.000			0	Maßnahme wird durchgeführt	geliefert werden.	-80.000
023001/029 Erstbeschaffung Abroll-Container Sonderlöschmittel	-30.000	0	30.000			0	Maßnahme ausgeschrieben	ausgeschrieben.	
023001/033 Ersatzbeschaffung HLF 10 - Fw Wolfhagen	-350.000	0	350.000			0	Maßnahme ausgeschrieben	ausgeschrieben.	
023001/037 Alarmvisualisierung Feuerwehrhäuser	-11.000	0	11.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen	alts durchgeführt.	
023001/038 Notstromversorgung Feuerwehrhäuser	-14.000	0	14.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen	alts durchgeführt.	
023001/039 Ersatzbeschaffung für VW Caddy	-30.000	0	30.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen	alts durchgeführt.	
024010/004 Betreuungsstelle für Großschadenslagen	-60.000	0	60.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen	alts durchgeführt.	
062010/001 Beschaff.bewegl. Anlageverm. Kiga Lndgrf.str.	-14.605	-5.605	9.000			0	Maßnahme wird durchgeführt		-5.605
062010/003 Beschaff.bewegl. Anlageverm.Kiga Liemecke	-14.409	-2.342	12.067			0	Maßnahme wird durchgeführt		-6.909

# I. Quartalsbericht im Haushaltsjahr 2020

Investitionsmaßnahmen mit einem Ansatz > 1	Investitionsauszahlungen			Investitionseinzahlungen			Stand der Investition	Erläuterungen	Investitionsauszahlungen
	Auszahlungs Ansatz (inkl. HHReste und Mittelver.)	Auszahlung - Ergebnis	Auszahlung - Differenz	Einzahlungs Ansatz (inkl. HHRest)	Einzahlung - Ergebnis	Einzahlung - Differenz			HHReste von 2019 nach 2020 übertragen
062010/007 Beschaff.bewegl. Anlageverm.Kiga Isth	-11.655	-5.352	6.303			0	Maßnahme wird durchgeführt		-5.355
062010/014 Beschaff.bewegl. Anlageverm. - Kiga "Hans Staden"	-75.000	0	75.000			0	Maßnahme ausgeschrieben		
062020/003 KiGa Landgrafenstraße - Brandschutz (KIP)	-36.321	-21.000	15.321			0	Maßnahme wird durchgeführt		-36.321
062020/004 KiGa Liemecke - Anbau (KIP)	-59.650	-49.756	9.894			0	Maßnahme wird durchgeführt		-59.650
062020/006 KiGa Landgrafenstraße - Erneuer. Fahrstuhl (KIP)	-70.000	0	70.000			0	Maßnahme ausgeschrieben		
064010/001 Beschaffung Spielgeräte	-18.210	-8.210	10.000			0	Maßnahme wird durchgeführt		-8.210
082020/015 Aufenthaltsgebäude Badeaufsicht am Beckenrand	-20.000	0	20.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		-20.000
091010/006 Anreizprogramm Aktive Kernbereiche	-238.037	-20.000	218.037	75.492	0	-75.492	Maßnahme wird durchgeführt	öhe zur Verfügung.	-238.037
091010/011 Akt.Kernbereiche "Innovative Wolfhager Innenstadt"	-310.960	0	310.960	17.905		-17.905	Maßnahme wird durchgeführt		-310.960
091010/012 Akt.Kernb.- Instands./Umbau stadtbildprägend. Geb.	-7.035.693	0	7.035.693	5.758.900	0	-5.758.900	Maßnahme in Planung		-1.214.693
103010/001 Zuschüsse f. private Denkmalschutzmaßnahmen	-65.000	0	65.000			0	Maßnahme wird durchgeführt		-35.000
111010/010 Kanalbau Kleineinleiter/Hausanschlüsse	-571.348	0	571.348	0	0	0	Maßnahme wird durchgeführt		-46.348
111010/011 Kanalsanierung	-662.310	-1.020	661.290			0	Maßnahme wird durchgeführt		-275.810
111010/025 Regenwasser- Ableitung Stämmerfeld	-48.509	-33.500	15.009			0	Maßnahme wird durchgeführt		-48.509
111010/037 Kanalerneuerung "Waldstraße"	-70.200	0	70.200			0	Maßnahme abgeschlossen, nicht endabgerechnet		-70.200
111010/046 Kanalerschließung Baugebiet Herderstr. III. BA	-21.855	0	21.855	100.000	0	-100.000	Maßnahme abgeschlossen und endabgerechnet		-21.855
111010/050 Erneuerung Prozessleitsystem Kläranlage Wolfhagen	-48.850	-28.188	20.662			0	Maßnahme wird durchgeführt		-48.850
111010/053 Umbau und Erweiterung Kläranlage Wolfhagen	-480.000	-8.330	471.670			0	Maßnahme wird durchgeführt		
111010/054 Erweiterung des Klärschlammstapelbehälters	-808.195	0	808.195			0	Maßnahme in Planung		-808.195
111010/056 Anschaffung Dienstfahrzeug Abwasserentsorgung	-32.403	-30.365	2.038			0	Maßnahme abgeschlossen und endabgerechnet	ahrzeugs erfolgen	-32.403
111010/057 Erschließung Baugebiet Kurfürstenstraße Kanal	-520.617	0	520.617			0	Maßnahme noch nicht begonnen		-10.617
111010/059 Herstellung Mischwasserkanal Wolfhager Straße	-219.000	-202.246	16.754			0	Maßnahme wird durchgeführt		-5.500
121010/026 Eigentumsübergang Straßen Pommernanlage	-14.920	-11.766	3.154			0	Maßnahme wird durchgeführt		-9.920
121010/039 Straßenausbau Kurfürstenstr.WOH	-3.570	0	3.570	234.100	0	-234.100	schlossen und endabgerechnet	gszahlung in 2020	-3.570
121010/040 Straßenausbau Lynkerstr.WOH	-45.000	0	45.000	0	0	0	Maßnahme noch nicht begonnen		
121010/063 Neubau Radweg L3214 - Ippinghausen Richt.Wolfhagen			0	41.250	0	-41.250	Maßnahme abgeschlossen und endabgerechnet	wendung ist erfolgt	



Investitionsmaßnahmen mit einem Ansatz > 1	Investitionsauszahlungen			Investitionseinzahlungen			Stand der Investition	Erläuterungen	Investitionsauszahlungen
	Auszahlungs Ansatz (inkl. HHReste und Mittelver.)	Auszahlung - Ergebnis	Auszahlung - Differenz	Einzahlungs Ansatz (inkl. HHRest)	Einzahlung - Ergebnis	Einzahlung - Differenz			HHReste von 2019 nach 2020 übertragen
121010/065 Ausbau der Waldstraße	-388.661		0	99.625	0	-99.625	Maßnahme in Planung		-388.661
121010/074 Ausbau Gehwege Wolfhager Str. STT VB	-677.138	-152.928	524.210	130.000	0	-130.000	Maßnahme wird durchgeführt		-677.138
121010/077 Straßenausbau Molkereistraße	-367.000		0	94.375	0	-94.375	Maßnahme in Planung	bergeleitet werden	-367.000
121010/083 Bodenanalysen Straßenbaumaßnahmen Gesamtstadt	-10.000	0	10.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
121010/084 Straßenausbau Tannenhöhe (untere Tannenhöhe)	-178.467		0	45.750	0	-45.750	Maßnahme in Planung	bergeleitet werden	-178.467
121010/096 Straßener. Baugebiet Herderstr. Straßenausbau	-75.000	0	75.000	0	0	0	Maßnahme noch nicht begonnen		
121010/101 Erschließung Baugebiet Kurfürstenstraße Baustraße	-320.000	0	320.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
121010/105 Neubau Radweg Bahnhof Wolfagen - Oleimühle	-30.000	0	30.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
121010/106 Planung zur Erweiterung des Radwegenetzes Wolfhage	-30.000	0	30.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
121010/107 Baukostenübernahme	-30.000	0	30.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
122020/004 Ersatzbeschaffung Kehrmaschine (Bj 2011)	-117.000	0	117.000			0	Maßnahme ausgeschrieben		-117.000
122020/005 Investitionszuschuss Lichtpunktergänzung Straßenb.	-12.000	0	12.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
132010/001 Hochwasserschutzmaßnahmen	-235.035	0	235.035			0	Maßnahme wird durchgeführt		-230.035
132010/002 Hochwasserschutzmaßn.STT Ippingh.	-456.992	0	456.992	361.542	0	-361.542	Maßnahme wird durchgeführt		-449.492
132010/003 Hochwasserschutz Vorstadt Wolfhagen	-232.296	-69.719	162.577			0	Maßnahme abgeschlossen, nicht endabgerechnet		-227.296
134010/001 Ökologisch Wirksame Maßnahmen	-20.000	0	20.000			0	Maßnahme in Planung		-9.000
134010/002 Ausgleichsmaßnahmen / Natur- u.Landschaftsschutz	-60.000	0	60.000			0	Maßnahme in Planung		
141010/001 Förderung Energieeffizienzfonds	-30.000	0	30.000			0	Maßnahme wird durchgeführt		
151010/008 Anreizprogramm zur Ansiedlung v. Ärzten	-20.000	0	20.000			0	Maßnahme in Planung		
151020/001 Breitband Infrastruktur	-260.000	0	260.000			0	Maßnahme in Planung		
151020/002 Innenstadtentwicklung	-10.000	0	10.000			0	Maßnahme wird im lfd. Jahr nicht durchgeführt		
151020/004 Verkauf von Gewergrundstücken "Hiddeser Feld"			0	2.647.000	0	-2.647.000	Maßnahme wird durchgeführt		
152010/008 Beschaffung bew.Anl.Verm. Stadthalle	-18.000	0	18.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
152010/013 Erschließungskosten f. DGH + sonst. Einricht.	-160.000	0	160.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
152010/019 DGH Altenhasungen - Energetische Sanierung (KIP)	-44.453	-35.927	8.526			0	Maßnahme wird durchgeführt		-44.453
152010/020 HdG Ippinghausen - Energetische Sanierung (KIP)	-68.855	-16.194	52.661			0	Maßnahme wird durchgeführt		-68.855

## I. Quartalsbericht im Haushaltsjahr 2020

	Investitionsauszahlungen			Investitionseinzahlungen			Stand der Investition	Erläuterungen	Investitionsauszahlungen
	Auszahlungs Ansatz (inkl. HHReste und Mittelver)	Auszahlung - Ergebnis	Auszahlung - Differenz	Einzahlungs Ansatz (inkl. HHRest)	Einzahlung - Ergebnis	Einzahlung - Differenz			HHReste von 2019 nach 2020 übertragen
Investitionsmaßnahmen mit einem Ansatz > 1									
121010/065 Ausbau der Waldstraße	-388.661		0	99.625	0	-99.625	Maßnahme in Planung		-388.661
121010/074 Ausbau Gehwege Wolfhager Str. STT VB	-677.138	-152.928	524.210	130.000	0	-130.000	Maßnahme wird durchgeführt		-677.138
121010/077 Straßenausbau Molkereistraße	-367.000		0	94.375	0	-94.375	Maßnahme in Planung	bergeleitet werden	-367.000
121010/083 Bodenanalysen Straßenbaumaßnahmen Gesamtstadt	-10.000	0	10.000			0	Maßnahme noch nicht begonnen		
152030/003 Anlagevermögen Freizeitanlagen	-39.600	-14.887	24.713			0	Maßnahme wird durchgeführt		-29.000
152040/001 Verkauf von Grundstücken			0	500.000	0	-500.000	Maßnahme in Planung		
152040/002 Ankauf von Grundstücken	-144.000	-23.975	120.025			0	Maßnahme wird durchgeführt		-24.000
152040/014 Hangsicherung Koppenberg	-160.000	-3.596	156.404			0	Maßnahme wird durchgeführt		
152040/026 Grunderwerb Kurfürstensstr. "Auf dem Keller"	-400.000	0	400.000			0	Maßnahme wird durchgeführt		
152040/029 Erwerb, Abriss Rauteweg	-30.000	0	30.000	20.000	0	-20.000	Maßnahme noch nicht begonnen		
152040/032 Baugebiet "Am Renthof"	-36.000	-30.513	5.487			0	Maßnahme in Planung		-36.000
152050/001 Stammkapital "Regionalwerke Wolfhager Land"	-25.000	-25.000	0			0	Maßnahme abgeschlossen und endabgerechnet		